

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 87 (1969)  
**Heft:** 21

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Entwicklungen auf technischen und wirtschaftlichen Wirkfeldern geschaffen hat; Heinrich Zoelly, der als Leiter der Maschinenfabrik Escher Wyss und Erfinder des nach ihm benannten Dampfturbinensystems weltweiten Ruf genoss; und Karl Bretscher, der sich als Leiter der Hasler AG Bern und Gründer der «Pro Telefon» um die Konstruktion, die industrielle Fertigung und die Ausbreitung des Telefons bleibende Verdienste erworben hat. Dass der von Curt Keller verfasste Bericht über Heinrich Zoelly den Maschineningenieur ganz besonders anzusprechen vermag, liegt nicht nur an den ausserordentlichen Leistungen des hervorragenden Erfinders, sondern auch an der fesselnden Darstellung, aus der das enge persönliche Mitgehen zu spüren ist. Der Aufsatz ist auch als Sonderdruck erschienen.

A. O.

## Neuerscheinungen

**Die Luftverunreinigung in der Schweiz.** Staubbekämpfung in der Zementindustrie. Reinigung von Abgasen aus Gießereien und Kehrichtverbrennungsanlagen. Staubscheidung in einem elektro-metallurgischen Werk. Abgasreinigung in der chemischen Industrie. 15 S. A4-Format, einige Tabellen, 16 Abb. Preis 6 Fr. Zu beziehen beim Herausgeber, Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik, Postfach 305, 8035 Zürich.

**Beiträge zur Spannungs- und Dehnungsanalyse.** Herausgegeben von K. Schröder. Bearbeitet von G. Haberland, V. Reimann und J. Träger, Abteilung Spannungsoptik des Instituts für Angewandte Mathematik und Mechanik. Heft 7 der Schriftenreihe der Institute für Mathematik bei der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Reihe B: Angewandte Mathematik und Mechanik. 154 S. mit 122 Abb., 13 Tabellen und 15 Tafeln. Berlin 1968, Akademie-Verlag.

**Die Schweiz und die Erschliessung des Weltraumes.** Vortrag, gehalten im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, am 10. Mai 1968, anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung «Weltraumtechnik und die Schweiz». Von U. Hochstrasser, Delegierter des Bundesrates für Fragen der Atomenergie. 24 S. Luzern 1968, Verkehrshaus der Schweiz.

**Mechanical properties of wood-plastic-combines made of four Finnish wood species by impregnation with methyl-metacrylate or polyester and gamma polymerisation.** By J.K. Miettinen, T. Autio, F.E. Siimes and T. Ollila. Publication No 137 of The State Institute for Technical Research, Finland. 58 p. Helsinki 1968.

**Periodogrammanalyse mit Analog- und Digitalrechner.** Von W. Bechteler. Zum nicht-newtonischen Verhalten des Blutes. Von H.J. Dallwig. Korrelation zwischen Gebietsniederschlag und Abfluss. Von G. Merkl. Die Steiggeschwindigkeiten grosser Luftblasen in wassergefüllten senkrechten Röhren. Von K. Preuss. Heft 2 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde an der Techn. Hochschule München. 68 S. München 1968.

**Walter Binder; Künstler und Lehrer.** Gedächtnisausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich, 24. November 1968 bis 12. Januar 1969. Wegleitung 275 des Kunstmuseums der Stadt Zürich. Herausgegeben von M. Buchmann. Mitarbeit an der Ausstellung: H. Aeschbach, O. Teucher. Mitarbeit an der Wegleitung: Gestaltung: H.R. Bosshard, Redaktion: U. Müller. Alle Mitarbeiter sind Lehrer der Kunstgewerbeschule Zürich. Zürich 1968, Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum.

**Aktuelle Probleme der Geomechanik und deren theoretische Anwendung.** XVII. Kolloquium (Ludwig-Föppl-Kolloquium) der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik, Salzburg, 26. und 27. Oktober 1967. Herausgegeben von L. Müller, unter Mitwirkung von C. Fairhurst. 283 S. mit 204 Abb. Wien 1968, Springer-Verlag. Preis geh. 660 S.

## Wettbewerbe

**Alterswohnheim in Küsnacht ZH.** Die Armenpflege Küsnacht eröffnet auf dem Areal Tägerhalde einen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die in Küsnacht heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1967 im Bezirk Meilen niedergelassenen Architekten. Außerdem werden 4 auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: E. Pfeiffer (Bauvorstand), Forch, W. Frey, Zürich, W. Hertig, Zürich, und P. Issler, Forch. Ersatzfachrichter ist W. Schindler, Zürich. Für 6 bis 7 Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: Alterswohnheim mit 75 Einzelzimmern, Teeküche und Nebenräumen; Eingangshalle, Büros, Sitzungszimmer, Arztzimmer, zwei Speisesälen, Fernsehraum, Leseraum, 2 Gästezimmern, Gymnastikraum, Nebenräumen; Küchenanlage mit allem räumlichen Zubehör, weiteren Wirtschaftsräumen, Heizanlage, u.a. Personal-Unterkunft: Verwalterwohnung, Hauswartwohnung, 16 Personalzimmer und Nebenräume. Ferner Sammelgarage, Parkplätze u.a. Kindergarten: 1 Raum mit allen Nebenräumen. Schutzbauten für das Alterswohnheim und Räume für die örtliche Schutzorganisation wie Bereitschaftsraum für Kriegsfeuerwehr, Gerätschaftsraum, Mannschaftsräume,

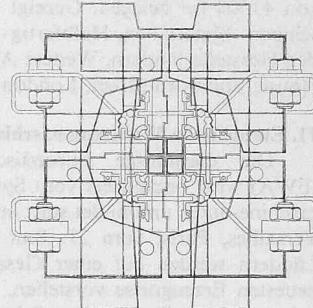
Küchenanlage, technische und sanitäre Räume. Block-Kommandoposten (1 Raum). Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Einzelzimmer 1:50, Kubikinhalt und Ausnutzung (Brutto-Geschossflächen mit Berechnungsschema), Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 30. Juni. Abgabe der Entwürfe bis 31. Oktober, der Modelle bis 14. November. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. beim Bauamt Küsnacht, wo auch ein Vorprojekt eingesehen werden kann.

## Ankündigungen

### Schweizer Bausysteme

Die in SBZ 1969, H. 18, S. 367 angekündigte Ausstellung «Schweizer Bausysteme 1» in der Haupthalle der ETH Zürich dauert noch bis und mit 30. Mai.

In Ergänzung des 150 Seiten (fast ausschliesslich Planwiedergaben) umfassenden Kataloges erscheinen anfangs Juni in der SBZ Beiträge, welche die fünf Systeme charakterisieren und vergleichbar darstellen, ferner die Arbeiten der drei Seminargruppen zusammenfassen.



Der Leser wird diese Darstellungen mit Gewinn zur Kenntnis nehmen, wenn er zuvor die interessante Ausstellung samt der auf der Polyterrasse montierten Prototypen besichtigt hat. Auf Wunsch vermittelt die Organisationsstelle für Ausstellungen an der Architekturabteilung der ETH (Leitung Prof. Heinz Ronner) Gruppenführungen. Baufachleute möchten wir nochmals auf die befristete Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung «Bausysteme 1» hinweisen.

### Ausstellung im Kunstmuseum Bern

Das Berner Kunstmuseum bereitet für die Zeit vom 31. Mai bis 27. Juli 1969 eine Ausstellung des Werkes von Max Gubler vor. Eine Auswahl von etwa achtzig Gemälden, ergänzt durch Zeichnungen und Holzschnitte, wird einen Überblick über das gesamte Schaffen des Zürcher Malers bieten, der im vergangenen Mai siebzig Jahre alt wurde.

### 9. Internat. Aeronautischer Kongress, Paris 1969

Der «9<sup>e</sup> Congrès International Aéronautique» findet vom 2. bis 4. Juni 1969 an der Ecole Nationale Supérieure de l'Aéronautique, 32 Boulevard Victor, Paris 15<sup>e</sup>, statt. Das Thema lautet «Moteurs de propulsion des avions, des hélicoptères et des fusées; Réalisations et études nouvelles». Die Einschreibegebühr beträgt 80 ffrs. ohne Kosten für Empfänge und offizielles Nachtessen. Anmeldungen sind direkt vorzunehmen beim Sekretariat der Association Française des Ingénieurs et Techniciens de l'Aéronautique et de l'Espace, 63 Avenue Marceau, Paris 16<sup>e</sup>, unter gleichzeitiger Überweisung der Teilnahmegebühr. Das Vortragsprogramm kann auf dem Sekretariat der Schweizerischen Vereinigung für Flugwissenschaften, Stampfenbachstrasse 86, Zürich, eingesehen werden.

### Int. Seminar über die Keramik in der Architektur, Cava dei Tirreni (Salerno), 6. bis 8. Juni 1969

Dieses Seminar wird von der Firma «Ceramica artistica, vietri antico» (C.A.V.A.), Cava dei Tirreni, in Verbindung mit dem Centro Internazionale di Ceramica (Rom), der Sezione Disegno Industriale der Universität Neapel und weiteren Organen durchgeführt. Das Thema «La Ceramica nell'Architettura» dürfte bei Künstlern und Designern wie bei Architekten, Technikern und Kunstkritikern auf Interesse stossen. Konferenzsprachen sind Italienisch, Englisch und Französisch. Das detaillierte Programm ist erhältlich bei der genannten Firma C.A.V.A., Corso Mazzini, 97, I-84013 Cava dei Tirreni (Salerno), Italia. Mit der Tagung ist ein internationaler Wettbewerb (mit Preisen bis Lit. 300000) verbunden.

### FIP, Fédération Internationale de la Précontrainte, Kongress in Prag 1970

Der 6. Kongress der FIP soll vom 6. bis 13. Juni 1970 in Prag durchgeführt werden. Auf dem Programm stehen sieben Vorträge prominenter Ingenieure, Kommissionsberichte werden vorgelegt und diskutiert, in Arbeitssitzungen werden Berichte über vorgespannte Brücken und andere Bauten behandelt. Kongresssprachen sind Englisch, Deutsch und Russisch. Mit dem Kongress